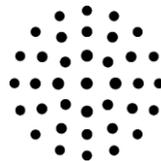


miteinander

Pfarnachrichten

**„IN IHM WAR
DAS LICHT
UND DAS LEBEN.“**

**Ausgabe 38/2022
Sonntag, 18. September 2022
25. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr C**



**Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei**

Sonntagsgruß

God save the Queen

Ja, ich muss zugeben der Tod von Queen Elisabeth II hat mich mehr berührt als ich gedacht habe.

Diese kleine alte Frau, die mit so viel Raffinesse eindeutige politische Aussagen traf und sie positionierte, ohne ein Wort zu sagen.

Am vergangenen Samstag gab es bei ARTE beeindruckende Einblicke in ihren Umgang mit den 14 Premierminister:innen, die sie in den 70 Jahren ihrer Regentschaft Dienstag für Dienstag zum Gespräch erwartete. Es wurde gesagt, dass sie auch dort kein einziges politisches Statement abgab, wohl aber unendlich viele Fragen stellte.

Wer die Netflix-Serie „the crown“ kennt, weiß um die Gebetskultur der Königin und um ihre Christusverbundenheit. Ein Satz der Queen über ihre Regentschaft in der Weihnachtsansprache 2016 ist mir sehr in Erinnerung: „Der Glaube ist der Anker in meinem Leben.“ Und an anderer Stelle: „Wie so viele von Ihnen habe ich auch großen Trost in Jesu Christi Worten und Vorbild gefunden.“

Mehr Fragen als Antworten und in den Stürmen des persönlichen Lebens, im Umgang kirchlicher Strukturen und Vertrautheiten, das Vertrauen in Christus und seine Botschaft als Anker – als Hoffungsanker leben. Es wird Neues blühen!

Einen guten Sonntag und eine hoffnungsvolle Woche wünscht

Ute Gertz
Pastoralreferentin

Verstorbene

Rita Reygers, Paula Bitters, Klara Schulz und Eugenia Schepers.

Herr, lass sie leben in deinem Frieden!

Kollekte

Die Kollekte an diesem Sonntag, 18. September, ist bestimmt für die Aufgaben der Pfarrei; die Kollekte am nächsten Sonntag, 25. September, ist für das Projekt von Father Paul - Uganda.

Tauffeier

Am Samstag, 24. September, ist in der Liebfrauenkirche die Taufe der Kinder Käthe van Marwick und Lotta Seidel. Die Kinder Merle Schwitt, Marie vom Schemm, Johanna Gingter und Luis Johannes Hofstede werden am Sonntag, 25. September in der St. Paul-Kirche getauft. Den Eltern unseren herzlichen Glückwunsch!

Jungschützenfest mit Kirmes Kaffee und Kuchen

An diesem Wochenende findet in Barlo das Jungschützenfest mit Kirmes statt. Aus diesem Anlass ist am Samstag, 17. September, um 9:30 Uhr in der St. Helena-Kirche eine heilige Messe.

Der Kirchenchor St. Helena lädt am Sonntag, 18. September, ab 14:00 Uhr im Pfarrheim St. Helena zu Kaffee und Kuchen ein. Wir wünschen dem Schützenfest einen guten Verlauf!

Jubiläum 800 Jahre Stadt Bocholt LICHTreich – Ausstellung mit Werken des Künstlers Ludger Hinse

In diesem Jahr begehen wir das Jubiläum 800 Jahre Stadt Bocholt. Zu den zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gehört auch die Ausstellung „LICHTreich“ mit Werken des Künstlers Ludger Hinse. Die Stadt Bocholt hat in ihrer über 800-jährigen

Geschichte viele lichtreiche wie auch dunkle Momente erlebt.

Ludger Hinse ist durch zahlreiche Ausstellungen seiner Lichtkreuze und Lichtskulpturen im In- und Ausland national und international bekannt. Seit einigen Jahren hängen zwei seiner Lichtkreuze in Bocholt, im August-Vetter-Kolleg und in der St. Agneskapelle.

Vom 18. September bis 20. November 2022 präsentiert die Ausstellung „LICHReich“ an 18 Orten im kirchlichen und öffentlichen Raum in der Stadt Bocholt unterschiedliche Werke des in Dülmen lebenden Künstlers. Die Kunstwerke korrespondieren mit ihren Ausstellungsorten, greifen Momente der Geschichte Bocholts wie des Lebens in dieser Stadt auf und erzielen je nach Lichteinfall eine neue und andere Wirkung.

Die Ausstellung „LICHTreich“ wird an diesem Sonntag, 18. September 2022 mit dem Gottesdienst um 11:30 Uhr in der Liebfrauenkirche eröffnet.

In diesem Gottesdienst wird das neue Lichtkreuz, das Ludger Hinse für die Liebfrauenkirche für die Zeit der Ausstellung geschaffen hat, gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle noch herzlich zum Empfang hinten in der Liebfrauenkirche eingeladen.

Gottesdienst „Im Fokus“

Immer am 3. Sonntag im ungeraden Monat wird der Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Liebfrauenkirche in anderer Form gefeiert: Elemente wie Besinnung, ein biblischer Text, Austausch, Beteiligung, lebensnaher Impuls und wenige Lieder werden die Feier des Gottesdienstes prägen. Herzliche Einladung am nächsten Sonntag, 18. September, um 18:00 Uhr in die Liebfrauenkirche.

kfd St. Paul

Am Dienstag, 20. September, ist um 9:15 Uhr in der St. Paul-Kirche die Messfeier der kfd. Danach findet ein Frühstück im Pfarrheim St. Paul statt.

kfd

Am Mittwoch, 21. September, ist um 9:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin, Sternern, ein Wortgottesdienst, der von Frauen gestaltet wird. Im Anschluss daran findet das Kaffeetrinken im Mehrzweckraum statt.

Schichtwechsel

Der nächste Schichtwechsel ist am kommenden Mittwoch, 21. September, um 19:30 Uhr in der Kapelle der Liebfrauenkirche. Das Motto lautet: „Mehr Schein als Sein“.

Nähaktion der kfd

Alle Frauen, die Spaß haben zu nähen, sind herzlich zur nächsten Nähaktion am Donnerstag, 22. September von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu eingeladen. Wir nähen Herzkissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen im St. Agnes Krankenhaus und für den Babykorb des SkF.

Interkulturelle Woche 2022

Vom 23. - 30. September 2022 findet in Bocholt wieder die Interkulturelle Woche unter dem Motto „#offen geht“ statt. So bunt wie Bocholt sind auch die zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen, die in dieser Woche stattfinden werden. Das vollständige Programm finden Sie unter ww.bocholt.de/rathaus/integration/interkulturelle-woche.

Kleiderbasar in Barlo

Am Freitag, 23. September 2022, veranstaltet der Förderverein ProKind Barlo e. V. ei-

nen großen Kleiderbasar mit Kleidung, Büchern, Spielzeug, Fahrzeugen und Umstandsmode. Von 17:00 bis 20:00 Uhr kann dies im Saal Wissing-Flinzenberg, Barloer Ringstraße 48 in Bocholt-Barlo erworben werden. 25 % des Verkaufserlöses kommt dem Kindergarten in Barlo zugute.

Patronatsfest Hl. Kreuz – Verabschiedung Beate Uebbing

Das Fest der Kreuzerhöhung (14. September) ist gleichzeitig das Patrozinium der Hl. Kreuz-Kirche. Zur Feier des Patronatsfestes im Gottesdienst am Samstag, 24. September um 17:00 Uhr laden wir besonders ein. In diesem Gottesdienst wird Beate Uebbing, die jahrzehntelang die Leitung des Kinderchors "Kreuzbergspatzen" hatte, verabschiedet. Es gilt auch an dieser Stelle ein ganz großer und herzlicher Dank an Beate Uebbing für ihr jahrelanges Engagement.

Konzert in der Liebfrauenkirche

Am Samstag, 24. September, findet um 20:00 Uhr in der Liebfrauenkirche ein Konzert mit Singer-Songwriter Christian Lötters (Gitarre und Gesang) und Thomas Lehmkühler (Piano und Gesang) statt. Das Konzert ist Teil des Programms zur Ausstellung „LICHTreich“ mit dem Künstler Ludger Hinse. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Ökum. Gottesdienst zum Stadtschützenfest und Kaiserschießen

Zum 800-jährigen Stadtjubiläum findet am Sonntag, 25. September, auf der Festwiese am Aasee ein Stadtschützenfest statt. Dort ermitteln die 18 Bocholter Schützenvereine den neuen Stadtkaiser. Um 10:30 Uhr ist auf der Festwiese ein ökumenischer Wortgottesdienst mit Ehrung der Verstorbenen.

Wir wünschen dem Schützenfest einen guten Verlauf!

Führung mit dem Künstler Ludger Hinse

Am Sonntag, 25. September ist um 15:00 Uhr in der Liebfrauenkirche ein "Gebet unterm Kreuz". Anschließend erfolgt eine Führung durch die LICHTreich-Ausstellung.

Segensfeier für Ehejubiläen

Alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, egal ob 1 Jahr oder 5, 10, 12 1/2, 15, 20, 25, 30, 33, 40, 50, 60, 65 Jahre, sind herzlich eingeladen zur Segensfeier. Aber auch jene Ehepaare, die den Segen Gottes wünschen, sind willkommen. Die Segensfeier findet statt am nächsten Sonntag, 25. September, um 19:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Mit Texten, Impulsen, Gebeten, Musik und Liedern vor Gott sein, über die eigene Ehe dankbar nachsinnen und sich bewusst als einzelnes Paar den Segen Gottes zusprechen lassen. Herzliche Einladung!

kfd-Mottoabend

Am Donnerstag, 29. September, veranstaltet die kfd im Pfarrheim Herz Jesu einen Mottoabend zum Thema: Es war einmal... eine Reise durch die Märchenwelt. Das Tischlein wird gedeckt mit Leckereien aus dem Hexenkessel. Zu diesem zauberhaften Abend lädt die kfd herzlich um 19:00 Uhr ein. Anmeldungen bitte bis zum **22. September** im Pfarrbüro Liebfrauen, Tel. 239080. Ein Kostenbeitrag von 7,50 € wird am Abend vor Ort eingesammelt

Treffpunkt Lebensmittel

Am Montag, 10. Oktober lädt der Treffpunkt Lebensmittel zu einem Vortrag der

Polizei zum Thema "Sicherheit für Senioren" mit Kriminalhauptkommissar Klaus Vogel ein. Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr im Pfarrheim St. Paul. Im Anschluss daran können Fragen gestellt werden. Um Anmeldung bis zum 1. Oktober bei Josef Dirks wird gebeten.

mehr Infos unter: www.liebfrauen.de

Gottesdienstordnung vom 17. bis 25. September 2022

Samstag, 17. September 2022 – Hl. Hildegard von Bingen

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Helena	09:30 Uhr	Hl. Messe der Jungschützen Barlo
Hl. Kreuz	10:00 Uhr	Hl. Messe der serb.-orth. Gemeinde
Hl. Kreuz	15:00 Uhr	Tauffeier für das Kind Johann Schmitz
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	17:30 Uhr	Hl. Messe der polnischen Gemeinde
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe (mit Übertragung im Livestream)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Sonntag, 18. September 2022 – 25. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Lambertus

St. Paul	09:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	10:00 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe mit Eröffnung der Ausstellung „LICHTreich“
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe „Im Fokus“

Montag, 19. September 2022

St. Helena	08:00 Uhr	Schulgottesdienst der LF-Schule Barlo
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Dienstag, 20. September 2022

Turnhalle CDS	08:15 Uhr	Schulgottesdienst der Clemens-Dülmer-Schule
St. Paul	08:15 Uhr	Schulgottesdienst der Clemens-August-Schule
St. Paul	09:15 Uhr	Hl. Messe der kfd
Liebfrauen	09:30 Uhr	Hl. Messe – anschl. Anbetung bis um 12:00 Uhr
Domizil Diepenbrock	15:30 Uhr	Hl. Messe im Andachtsraum
Hl. Kreuz	18:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

miteinander

Mittwoch, 21. September 2022 – Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

MZR St. Martin	09:00 Uhr	Wortgottesdienst der kfd
St. Helena	18:30 Uhr	Hl. Messe
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Liebfrauen	19:30 Uhr	Schichtwechsel „Mehr Schein als Sein“

Donnerstag, 22. September 2022

St. Agnes-Kapelle	10:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)

Samstag, 24. September 2022

St. Georg	09:00 Uhr	Beichtgelegenheit (Kpl. Christian Fechtenkötter)
Hl. Kreuz	14:00 Uhr	Tauffeier der kroatischen Gemeinde
Liebfrauen	15:00 Uhr	Tauffeier für die Kinder Käthe van Marwick und Lotta Seidel
Hl. Kreuz	15:30 Uhr	Hl. Messe der ungarischen Mission
Hl. Kreuz	17:00 Uhr	Hl. Messe mit Patronatsfest Hl. Kreuz und der Verabschiedung von Beate Uebbing
St. Helena	17:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	18:30 Uhr	Hl. Messe (mit Übertragung im Livestream)
Krankenhaus	18:30 Uhr	Hl. Messe (nicht öffentlich)
Liebfrauen	20:00 Uhr	Konzert Christian Lötters und Thomas Lehmkuhler

Sonntag, 25. September 2022 – 26. Sonntag im Jahreskreis – Caritas-Sonntag

St. Paul	09:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	10:00 Uhr	Hl. Messe
St. Paul	10:30 Uhr	Hl. Messe
Festwiese Aa-See	10:30 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Stadtschützenfest
Liebfrauen	11:30 Uhr	Hl. Messe
Hl. Kreuz	12:00 Uhr	Hl. Messe der spanisch-sprachigen Gemeinde
St. Paul	14:00 Uhr	Tauffeier für die Kinder Merle Schwitt und Marie vom Schemm
St. Paul	15:00 Uhr	Tauffeier für die Kinder Johanna Gingter und Luis Hofstede
Liebfrauen	15:00 Uhr	Gebet unterm Kreuz und anschl. Führung durch die Ausstellung „LICHTreich“
Hl. Kreuz	16:00 Uhr	Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Liebfrauen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Liebfrauen	19:30 Uhr	Segensfeier für Ehejubiläen

Schrifttexte am 26. Sonntag im Jahreskreis:

1. Lesung: Am 6,1a4-7 2. Lesung: Tim 6,11-16
Evangelium: Lk 16, 19-31

Das Immobilienkonzept der Pfarrei Liebfrauen Bocholt

Am vergangenen Samstag/Sonntag, 10./11. September 2022, wurde am Ende der Gottesdienste den Gemeindemitgliedern das Immobilienkonzept für unsere Pfarrei Liebfrauen vorgestellt. Ein Immobilienkonzept beschreibt, wie die Kirchengemeinde auf Zukunft hin mit ihren Gebäuden, vor allem mit den Kirchen, Pfarrhäusern und Pfarrheimen, umgehen wird.

Unser kirchliches Leben verändert sich stark: Die Zahl der Gottesdienstmitfeiernden nimmt weiterhin ab. Ebenso und in den nächsten Monaten noch stärker die Zahl der Gemeindemitglieder. Zurzeit gehören 15.500 Personen zu unserer Pfarrei. Im Jahr 2030 – so die Schätzungen – werden es 12.800 Gemeindemitglieder sein; im Jahr 2040 werden es 10.600 sein. Darin nicht berücksichtigt ist die aktuell hohe Zahl an Kirchenaustritten. Diese werden den Prozess noch beschleunigen. Damit aufs engste verbunden ist die Abnahme an Finanzmitteln. Also wird uns in Zukunft deutlich weniger Geld für pastorale Arbeit, Personal und Gebäude zur Verfügung stehen.

Vor diesem Hintergrund hat das Bischöfliche Generalvikariat es jeder Kirchengemeinde im Bistum Münster zur Aufgabe gegeben, ein Immobilienkonzept zu entwickeln, um die Pfarrei zukunftsfähig aufzustellen. Schon in unserem Zukunftsbild Liebfrauen, das wir im Oktober 2016 veröffentlicht haben, weisen wir darauf hin, dass uns bewusst ist, dass wir auf Dauer nicht alle Gebäude, Kirchen wie Pfarrheime, werden aufrechterhalten können: Von manchen werden wir uns verabschieden, andere werden eine andere Nutzung erhalten; und wieder andere Gebäude werden wir durch Renovierung besser nutzbar machen.

Seit März 2018 sind die Gremien Kirchenvorstand, Pfarreirat und Pastoralteam mit der Erstellung des Immobilienkonzeptes beschäftigt. Dazu haben sich die drei Gremien mehr als 12 Mal zu gemeinsamen Sitzungen und Klausurtagen getroffen. Begleitet wurden sie von kirchlichen Organisationsberatern, denen wir für ihre Unterstützung, Hilfe und Beratung sehr dankbar sind.

Eine Steuerungsgruppe aus Mitgliedern von Kirchenvorstand, Pfarreirat und Pastoralteam organisiert und steuert den Prozess seit Beginn, auch in der Zeit der Unterbrechung durch die Pandemie 2020.

So gab es verschiedene Arbeitsuntergruppen, die für bestimmte Themenbereiche Vorarbeiten geleistet haben. Im Prozessverlauf haben die Gremien sich einen Überblick verschafft über die Größe der Gebäude, die Unterhaltskosten, die Nutzung und Auslastung der Kirchen und Pfarrheime, sowie die anstehenden Investitionen (bei Sanierung oder Renovierung). Während des Prozesses gab es auch Gespräche und Abstimmungen mit der Abteilung Kirchengemeinden im Bischöflichen Generalvikariat Münster, die unser Immobilienkonzept insgesamt für zukunftsfähig, gut und umsetzbar wertet.

Auf der Grundlage unseres Zukunftsbildes und Leitbildes wurde im Prozessverlauf eine Idee zur Pastoral in der Zukunft zu den jeweiligen Standorten entwickelt und geschaut, was wir zur Verwirklichung der Pastoral an Gebäuden und Orten wirklich benötigen und wie wir den Vorgaben des Bistums Rechnung tragen können.

An diesem Immobilienkonzept wurde – mit Unterbrechung durch die Corona-Pandemie –

über vier Jahre gearbeitet.

Grundlage aller Überlegungen für die Erstellung des Immobilienkonzeptes sind für uns folgende Fakten und Überlegungen gewesen:

Die Zahl der Gemeindemitglieder ist stark rückläufig und die Finanzmittel werden deutlich weniger. Wie zu Beginn schon benannt. Darüber hinaus haben uns diese Kriterien geleitet:

1. Auch in Zukunft soll der Finanzhaushalt der Pfarrei ausgeglichen sein.
2. Demzufolge verfügen wir jetzt über zu viele Gebäude (Kirchen und Pfarrheime).
3. Darum haben wir uns von Grundflächen sowohl bei Kirchen wie auch bei Pfarrheimen zu trennen. Das gilt gerade für den städtischen Teil unseres Pfarrgebietes.
4. Die für die Pfarrei verantwortlichen Gremien sollen und wollen auch in Zukunft die Handelnden bleiben.

FAZIT:

Mit unserem Immobilienkonzept sehen wir gute Chancen auch auf Zukunft hin an verschiedenen Orten in unserer Pfarrei kirchliches Leben zu ermöglichen, den Glauben weiterzugeben, Menschen in Not nahe zu sein und sich als Gemeinschaft zu erleben. Auch wenn es zu harten Einschnitten kommen muss und wir uns von vertrauten Gebäuden verabschieden müssen. Weil wir aber auch in Zukunft eigenständig entscheiden und handlungsfähig bleiben wollen, sehen wir keine Alternative.

Das Immobilienkonzept wurde in einer Sitzung am 14. Juni 2022 von Kirchenvorstand, Pfarreirat und Pastoralteam in großer Einheitlichkeit beschlossen. Dabei haben wir uns bei allen Abwägungen und mit Blick auf die Konsequenzen die Entscheidung nicht leicht gemacht. Uns ist bewusst, dass die Aufgabe von Kirchen und Pfarrheimen ein schmerzlicher Verlust für alle in der Pfarrei ist, gerade für jene, die sich diesen Orten besonders verbunden fühlen. Dieser Verlust wird Trauer und Schmerz hervorrufen. Dies haben wir bereits erlebt durch die Aufgabe der Kirche St. Martin in Stenern im Jahr 2010 und der Herz-Jesu-Kirche im Jahr 2019, wo zurzeit das Edith-Stein-Hospiz gebaut wird.

Es folgt der Plan und Beschluss für die einzelnen Standorte:

Standort St. Helena in Barlo:

Der Gemeindeteil St. Helena liegt 8 km vom Stadtgebiet entfernt. Aufgrund der Entfernung soll die Kirche vor Ort erhalten bleiben. Wir reduzieren die Grundfläche von Pfarrheim und Kirchengebäude. Dazu soll die Kirche wieder in ihre ursprüngliche historische Größe umgebaut werden. Der jüngere Kirchenanbau soll umgebaut und anderweitig genutzt werden. Die weitere Nutzung des „neuen alten Kirchraums“, sowie des Pfarrheims soll mit den Menschen vor Ort überlegt und entwickelt werden. Dazu soll ein Planungsverfahren, zusammen mit dem Bistum Münster, erfolgen.

Standort St. Martin in Stenern:

Die 2010 aufgegebene Kirche St. Martin wurde für die Erweiterung der Kita St. Martin genutzt. Die darüber hinaus vorhandenen Gemeinderäume sollen renoviert werden, damit im

wachsenden Stadtteil Stenern für die Menschen aller Generationen attraktive Begegnungsmöglichkeiten weiterhin vorhanden sind.

Standort Herz-Jesu:

Anstelle der Herz-Jesu-Kirche wird gerade das Edith-Stein-Hospiz errichtet. Das ehemalige Pfarrhaus wird aktuell für die Erweiterung der Kita Herz-Jesu und für Büroräume für die beiden Kita-Verbundleitungen geräumt und umgebaut. Das Pfarrheim Herz-Jesu soll zu einem „Quartierscampus“ werden, an dem zusammen mit dem Caritasverband und dessen Quartiersentwicklung ein karitatives Zentrum und zugleich ein Ort der Begegnung geschaffen wird. Dazu soll das Pfarrheim Herz-Jesu renoviert oder neu gebaut werden.

Standort Liebfrauen

Im Zusammenspiel von Kirche, Pfarrsaal und Pfarrgarten hat sich der Standort Liebfrauen in den letzten Jahren durch zahlreiche Veranstaltungen zu einem Ort von „Gebet & Kultur“ entwickelt. Für viele ist die Liebfrauenkirche ein Ort der Einkehr für das persönliche stille Gebet.

Standort Hl. Kreuz / St. Paul:

Diese beiden Orte sehen wir zusammen. Auch im städtischen Bereich müssen wir uns von Grundflächen trennen. Im östlichen Bereich unseres Pfarregebietes möchten wir ein pastorales Zentrum beibehalten und stärken. Mit der Liebfrauenkirche haben wir einen großen Kirchenraum im städtischen Bereich.

Die St. Paul-Kirche, nahe zum Friedhof gelegen, ist ein kleinerer Kirchenraum. Das Kreuzbergheim ist wegen seiner Architektur für Veranstaltungen nicht gut oder nur sehr schlecht geeignet, da eine Barrierefreiheit nicht gegeben ist. Das Gelände um die Kreuzkirche, Pfarrgarten wie Kirchplatz ist sehr pflege- und damit kostenintensiv, da es schon seit vielen Jahren für die Pflege kaum noch ehrenamtliches Engagement gibt.

Die Hl. Kreuz-Kirche wird als Gottesdienstort aufgegeben; ebenso wird das Kreuzbergheim als Pfarrheim aufgegeben.

Der ganze Bereich um die Hl. Kreuz-Kirche soll überplant, also städtebaulich neu entwickelt werden. Dazu soll in Zusammenarbeit mit dem Bistum Münster und der Stadt Bocholt ein Architektenwettbewerb stattfinden. Dieser soll im Spätherbst dieses Jahres beginnen. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs werden wir überlegen, zu wann wir von der Hl. Kreuz-Kirche Abschied nehmen und diese profanieren.

Die Kreuzigungsgruppe soll erhalten bleiben und wird an einem anderen Ort im Bereich der Hl. Kreuz-Kirche einen neuen Platz finden.

Zeitgleich soll der Standort St. Paul mit Kirche, Pfarrheim und Kirchplatz durch eine Renovierung des Pfarrheims ein attraktives pastorales Zentrum werden.

Diese Informationen werden sicherlich bei manchem Gemeindemitglied, gerade in St. Helena oder Hl. Kreuz Enttäuschung und Traurigkeit hervorrufen, da in diesen Gemeindeteilen die größten Veränderungen anstehen. Diese Traurigkeit teilen wir.

miteinander

Die Entscheidung dazu ist den über vierzig Frauen und Männern aus Pfarreirat, Kirchenvorstand und Seelsorgeteam auch schwer gefallen. Das entscheidet man nicht einfach so! In diesem Immobilienkonzept sehen wir aber auch die Chance, als kleiner werdende Kirchengemeinde gut aufgestellt zu sein, um in den nächsten Jahren an verschiedenen Orten in unserer Pfarrei gemeinschaftliches Christsein zu leben und zu stärken.

Uns Gremienmitgliedern, die wir dieses Konzept entschieden haben, ist es wichtig gewesen, das Immobilienkonzept zuerst innerhalb der Kirchengemeinde bekanntzugeben. Deshalb wurden am vergangenen Montag die Ortsausschüsse ausführlich informiert. An diesem Samstag/Sonntag sind die Gemeindemitglieder in den Gottesdiensten in Kenntnis gesetzt worden. Nach den Gottesdiensten standen Gremienmitglieder für Rückmeldungen und Gespräche zur Verfügung. Gespräche mit der Presse und der Stadt Bocholt werden folgen.

Kirchenvorstand, Pfarreirat und Pastoralteam der Pfarrei Liebfrauen Bocholt



Konzert

mit **Singer-Songwriter**

Christian Lötters

(Gitarre & Gesang)

& Thomas Lehmkuhler

(Piano & Gesang)

Samstag, 24.09.2022

20.00 Uhr

Liebfrauenkirche



Programm zur Ausstellung

LICHTreich

Ludger Hinse

18 Orte

Bocholt



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei



BOCHOLT

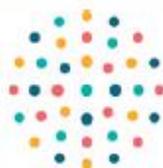


20 LICHTreich

AUSSTELLUNG | LUDGER HINSE
18.09. - 20.11.
BOCHOLT | AN 18 ORTEN



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei



Liebfrauen Bocholt
Katholische Pfarrei